

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Michael Becker, Pfarrer
Kassel

27.03.2010

Die Wahrheit macht frei

Schuldig oder nicht schuldig, das ist die Frage bei Jörg Kachelmann. Seit einer Woche ist er im Gefängnis, und alle fragen sich: Hat er? Oder hat er nicht? Wer hat Recht? Wenn Jörg Kachelmann schuldig ist, sitzt er zu Recht. Wenn er nicht schuldig ist, ist sein Leben ziemlich zerstört, denke ich. Gerüchte wird man lange nicht los, vielleicht nie, vor allem wenn man prominent ist wie der Wettermann und überall zu sehen und zu hören ist. Da wird noch in Jahren gefragt und gesucht werden: Hat er oder hat er nicht?

Ich weiß natürlich nicht, ob Jörg Kachelmann schuldig ist. Ich weiß aber von mir, dass jede Schuld wie ein dicker Stein ist, den man in der Tasche mit sich trägt. Die Schritte werden schwer. Leugnen ist anstrengend. Schuld wird man nicht los, wenn man sie weg redet. Früher aber habe ich so gedacht. Einfach leugnen oder gar nicht daran denken. Dann werde ich meine Schuld los. Sie wird ja immer kleiner, habe ich gedacht, je mehr ich sie leugne. Das ist aber falsch, denke ich heute. Das Gegenteil ist richtig. Meine Schuld bleibt wie ein schwerer Stein in der Tasche. Jeder Schritt und jeder Atemzug fällt schwer. Manche gestehen erst nach Jahrzehnten einen Fehler ein - und spüren dann: Endlich bin ich's los. Endlich habe ich darüber geredet. Jesus hat Recht, wenn er sagt: Die Wahrheit wird euch frei machen (Neues Testament, Johannesevangelium Kapitel 8, Vers 32). Wenn mich heute einer fragt oder ich mich selber frage, dann denke ich: Sag es; gib es zu. Es gibt nur einen Weg, Schuld loszuwerden, nämlich: sie zu gestehen vor sich, den Mitmenschen und vor Gott. Es gibt eine Möglichkeit, den schweren Stein in der Tasche loszuwerden: Ihn herausholen, genau ansehen und dann wegwerfen. Also reden, gestehen. Verantwortung tragen. Und dann hoffen. Dass jemand mir verzeiht. Dass jemand da ist und sagt: Deine Schuld ist schlimm, aber sie soll dich nicht ewig belasten. Und dabei auch hoffen, dass Gott mir zeigt: Trag die Verantwortung; mein Erbarmen hast du.